

# Kunstmuseum Bern

Kunstmuseum Bern, Hodlerstrasse 8-12, 3000 Bern 7  
Tel. 031 328 09 44, Fax 031 328 09 55  
[press@kunstmuseumbern.ch](mailto:press@kunstmuseumbern.ch), [www.kunstmuseumbern.ch](http://www.kunstmuseumbern.ch)

**Pressedokumentation**  
**Ernst Kreidolf und seine Malerfreunde**  
27.09.06 – 07.01.07

---

## Der Verein und die Stiftung Ernst Kreidolf

Der „Verein der Freunde Ernst Kreidolfs“ – heute kurz: Verein Ernst Kreidolf genannt – wurde 1947 von Emil Roniger und Jakob Otto Kehrli in Bern gegründet. Emil Roniger, ein an bildender Kunst interessierter Unternehmer, war Begründer und erster Inhaber des Rotapfel-Verlags, welcher alle nach 1920 entstandenen Bilderbücher und Kunstmappen Ernst Kreidolfs veröffentlichte. Jakob Otto Kehrli gab 1943 im genannten Verlag ein Skizzenbuch mit 150 Zeichnungen Kreidolfs heraus, versehen mit einer Biographie des Künstlers. Der Verein bezweckte schon damals die Förderung des Werks durch Ausstellungen, Vorträge, Publikationen und Ankäufe von Bildern und Studien. Die sehr umfangreiche Sammlung enthält über 60 Ölgemälde und gegen tausend graphische Werke, die im Kunstmuseum Bern aufbewahrt und fachgemäss betreut werden. Neu auftauchende Werke aus Privatbesitz werden erworben, sofern sie für die Sammlung von Bedeutung sind. Noch sind im Museum zahlreiche Aquarelle, Zeichnungen und Skizzen vorhanden, die noch nicht alle inventarisiert werden konnten.

Diese umfangreiche Sammlung, die nach dem Tod seiner einzigen Nichte Emma Knittel noch durch den Nachlass des Künstlers ergänzt wurde und das Vermögen Ernst Kreidolfs in Vereinsbesitz brachte, machte es erforderlich, neben dem Verein eine Stiftung ins Leben zu rufen, womit der gesamte Nachlass einer staatlichen Aufsicht unterstellt wurde.

Das Nachlassvermögen gestattet es, auch weiterhin Werke Kreidolfs zu erwerben und Gelder für den Stiftungszweck, der mit demjenigen des Vereins identisch ist, zur Verfügung zu stellen.

Im Gedenken an den vor 50 Jahren verstorbenen Künstler Ernst Kreidolf sind verschiedene Ausstellungen vorgesehen. Während in Bern und in Konstanz die Ausstellung einem kunsthistorischen Thema unter dem Motto „Ernst Kreidolf und seine Malerfreunde“ gewidmet ist, hat sich der Verein für Garmisch-Partenkirchen zum Ziel gesetzt, den Bewohnern dieser Gegend, wo der Künstler von 1889 bis 1895 wohnte, und deren Landschaft ihn entscheidend zu einigen seiner Bilderbücher inspirierte, wieder in Erinnerung zu rufen.

Kürzlich konnte der Verein die Reproduktionsrechte für Neuauflagen von Kreidolfbüchern erwerben. Der Rechtsnachfolger des Rotapfelverlags, Dr. Hans Toggenburger, hat sie dem Verein unentgeltlich abgetreten. Drei seit längerer Zeit vergriffene Bilderbücher sind im nun bestehenden Kreidolf-Verlag neu gedruckt worden und bereits wieder im Buchhandel erhältlich.

Der Verein erhofft sich natürlich, von den Ausstellungen begeisterte Besucher zu einer Mitgliedschaft im Verein zu bewegen. Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelmitglieder Fr. 50.-, für Ehepaare Fr. 70.- und für Kollektivmitglieder Fr. 50.-. Die Gegenleistung besteht jeweils in einer künstlerisch wertvollen Jahresgabe, freiem Eintritt zu Kreidolf-Ausstellungen und anderen Ausstellungsbesuchen, die mit der jeweiligen Jahresversammlung verbunden werden. Zudem haben Sammler die Möglichkeit, durch unsere Bilder- und Bücherbörse auch Originalwerke und kostbare Bilderbücher zu erschwinglichen Preisen zu erwerben. Beitrittserklärungen können mit Anmeldekarten, die im Kunstmuseum Bern aufliegen, oder über die Homepage [www.kreidolf.ch](http://www.kreidolf.ch) erfolgen.

*Peter Schmid, Präsident Verein Ernst Kreidolf*

### **Kontakt**

Dr. Peter Schmid  
Präsident des Vereins Ernst Kreidolf  
Kawazen 13  
CH-8536 Hüttwilen  
[p.w.schmid@gmx.ch](mailto:p.w.schmid@gmx.ch)

Mehr Informationen auch auf [www.kreidolf.ch](http://www.kreidolf.ch)

---